

Beschäftigungsverbot Schwangerschaft

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 24. April 2023 08:00

Du bist ja im Prinzip nicht durch eine mögliche erneute Schwangerschaft belastet, sondern jetzt schon. Aber auch nicht durch deinen Beruf an sich, sondern durch die Situation mit deinem Kind, was ich auch sehr gut verstehen kann.

Aber: warum solltest du da ein Beschäftigungsverbot erhalten?

Für mich kommen da eigentlich nur 2 Lösungen in Frage:

1. Einen Teil deiner verbleibenden 2 Jahre Elternzeit zu nehmen (oder sogar komplett?)
2. Deine Stunden ordentlich zu reduzieren, damit du auch mal Zeit hast, dich auszuruhen, Schlaf nachzuholen, oder einfach nur diese erste schöne Zeit mit Kind auch gesundheitlich topfit zu genießen und nicht nur als Wrack.

Geld ist nicht alles. Meine Gesundheit und meine schönen Erinnerungen wären mir da mehr wert.